Reisebericht Konzertreise Phoenix Foundation Indien: 03. Bis 13. März 2013

Abflug Sonntag, 03.03.13 und und Tag 1, Montag, 04.03.13: Frankfurt - Chennai

12 Uhr Treffen am Flughafen Frankfurt, Einchecken, Abflug um 14:25 Uhr nach Chennai/Indien (früher Madras) über Dubai mit Emirates. Viereinhalb Stunden Zeitverschiebung nach vorne. Der Flug verläuft zunächst bis Dubai sehr angenehm. Flughafen Dubai beeindruckt durch modernste Technik, luxuriöse und geschmackvolle Einrichtung. So lassen sich die drei Stunden Aufenthalt aushalten. Dann noch 5 Stunden bis Chennai mit einem modernen Unterhaltungssystem an Bord.

Flughafen in Chennai steht kurz vor der Schließung. Der neue soll in Kürze eingeweiht werden. Begrüßung in feuchtheißem Klima mit den erwarteten Moskitos durch Ramesh Shotam, der schon vorher angereist war und Melanie, Vertreterin des Goethe-Institutes Chennai, das uns eingeladen hat.

Beeindruckende Fahrt durch das indische Verkehrsgewühl mit Linksverkehr: Hupen, Rickshaws (Dreisitzige Roller-Taxis), LKW, PKW, Fußgänger, alles durcheinander. Auch die ein oder andere Kuh läßt sich bereits blicken.

Ankunft im „Spring Hotel“. Befürchtungen über mangelnde Hygiene werden - im Übrigen auch während des weiteren Verlaufs der Tour- nicht bestätigt.

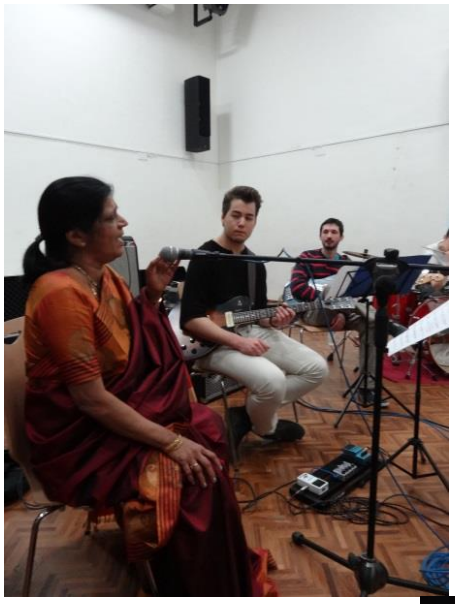
Trotz Jetlag geht es nach einer kurzen Erfrischungspause und Mittagessen - Fingerfood, die Inder essen traditionell mit den Fingern - direkt weiter ins Goethe-Institut zur ersten Probe mit Ramesh Shotam und Ramamani, unserer indischen Gastsolistin. Alles ist perfekt vorbereitet, klimatisierter Proberaum, gutes Soundsystem und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Abends köstliches Buffet im Spring Hotel. Wir fallen erschöpft aber zufrieden in die Federn.

Tag 2, Dienstag, 05.03.13: Chennai

Nach dem Frühstück - Indisch-Britisch-Kontinental-Mix - um 9:30 zum Goethe-Institut, Proben des Indien-Programms mit Ramesh und Ramamani. Die Stücke werden langsam sicherer. Wir können ohne Zeitdruck konzentriert arbeiten, für angenehme Temperatur und Essen ist bestens gesorgt. Sogar der schwierigste Titel, Red letter day, wird erfolgreich in Angriff genommen. Wir werden ihn zum Konzert spielen.

Abends führt uns Melanie zu einem Tempel - Zutritt nur Barfuss - und wir mieten uns Rickshaws zum Marina Beach, der Flaniermeile in Chennai. Es ist eine grosse Gaudi, mit diesen Fahrzeugen „open air“ durch das nächtliche Verkehrsgewühl zu „knattern“.



Tag 3, Mittwoch, 06.03.13: Chennai

Morgens konnten wir ausgeschlafen und der Vormittag war zur freien Verfügung.

Ab 13 Uhr Probe im Goetheinstitut. Anschließend Fahrt zum Auftrittsort, der Music Academie. Dort eine entspannte Probe in bester Akustik. Das Personal konnte schließlich auch überredet werden, die Klimaanlage herunterzuschalten. Bei Außentemperaturen um die 30 Grad waren die gefühlten 16 Grad im T-Shirt doch etwas schwer auszuhalten

Abends das erste Konzert unseres Programms „Tihais and Trumpets - Bigband goes India“ vor ca 700 Zuhörern, Standing Ovations, begeistertes Publikum. Sowohl der traditionelle Bigband-Sound als auch der Fusion-Teil des Programms mit Ramesh und Ramamani kommen an. Bassist Valentin Kolar hat um Mitternacht Geburtstag. Melanie

unterzieht ihn unter großem Hurra einer indischen Tradition: Sahnetorte wird ins Gesicht geschmiert. Da die Hotelbar bereits geschlossen hat, versammelt sich die ganze Band in einem Zimmer.

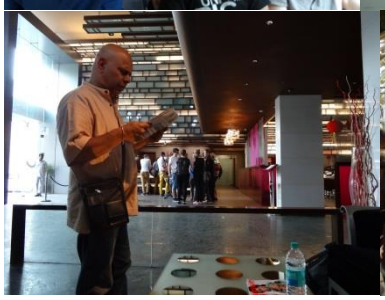
Tag 4, Donnerstag, 07.03.13: Chennai - Bangalore

Nach einer zu kurzen Nacht bereits um 7 Uhr Abfahrt zum Flughafen Chennai, Einchecken mit sehr vielen Security-Checks. Die Indische Polizei ist wegen der Bombenattentate in der jüngeren Vergangenheit sehr vorsichtig geworden. Abflug um 10:30 Die Wartezeit wird mit Skatrunden überbrückt. Eine Stunde Flug. Landung auf dem neuen Flughafen in Bangalore.

Eine Stunde Fahrt zum Club „Opus“. Dort bis 14h Mittagessen. Anschließend Fahrt ins Hotel. Eine Stunde ausruhen, dann lange 90 Minuten Anfahrt zur Opus-Filiale an den Stadtrand, wo das Konzert stattfindet. Soundcheck, Abendessen. Starkes Konzert vor gut besetztem Club und wiederum begeisterten Zuschauern. Zwei Zuhörerinnen stellen sich vor nach dem Konzert. Sie stammen aus Bad Dürkheim, ihre Männer arbeiten in Indien für eine deutsche Firma. It’s a small world! Spätabends wieder 90 Minuten Rücktransfer zum Hotel. Die Nacht wird wieder kurz.

Tag 5, Freitag, 08.03.13: Bangalore - Kolkata

5:30 klingelt der Wecker. Fahrt durch die - völlig ungewohnt - relativ leeren Nebenstraßen von Kolkata. Der Fahrer nimmt Schleichwege. Ankunft im „Moloch“ Kolkata (früher Kalkutta) Unterkunft im schicken Hotel Chrome. Vorher Empfang im Goethe-Institut. Konzert dort abends im Saal des Goetheinstitutes im obersten Stockwerk. Hinterher ein herzlicher Empfang mit kulinarischen Köstlichkeiten im Goetheinstitut.



Tag 6, Samstag, 09.03.13: Kolkata - Goa

Morgens um 6:30 eine zügige Fahrt zum Flughafen. Vor uns ein langer Flugtag mit Aussicht auf etwas Erholung nach den letzten drei erlebnisreichen und anstrengenden Tagen. Unterkunft schließlich erreicht: Der Jazz Goa, der Veranstalter hat uns in der mondänen Haathi Mahal Club-Anlage untergebracht. 10 Minuten Fußweg vom Strand. Dort haben wir uns zusammen mit den überall herumstreunenden aber freundlichen Hunden und etlichen Trommelverkäufern ein paar Stunden am Strand relaxed, bei tropischen Luft- und Wassertemperaturen. Abends hat die Band von Colin D-Cruz, einem der Mitveranstalter des anstehenden Konzertes, im Club gespielt. Die Phoenix-Leute haben anschließend mitgejammt.

Tag 7, Sonntag, 10.03.13: Goa

Am Vormittag ist frei. Nachmittags zwei Stunden Anreise zum Auftritt: Open Air zusammen mit „Nuns and Roses“, einem Musical-Programm des Schwesternordens „Mother Theresas Roses“ im Gefolge von Mutter Theresa. Schwester Bell versorgt mit Ihren Mitschwestern in einem gestifteten Haus ca. 30 Kinder die von ihren Eltern ausgesetzt wurden. Die Kids haben ihr Musical im Vorprogramm des Benefiz-Konzertes vor der Phoenix Foundation aufgeführt. Sehr eindrucksvoll. Das Konzert war laut Veranstalter das erste Bigband-Konzert dort seit 40 Jahren. Der vollgepackte Platz kocht vor Begeisterung. Der Tag endet nach langer Rückfahrt und einem Abendessen im Haus von „Theresas Roses“ spät Nachts mit einem Absacker am Pool.

Tag 8, Montag, 11.03.13: Goa - Dehli

Morgens gemütliches Frühstück und ein entspannter Vormittag. Abfahrt zum Flughafen um 11:30 Uhr. Nach den Tagen in Goa steht jetzt wieder ein anstrengender Reisetag mit nach Dehli mit Zwischenstopo in Mumbai (Früher Bombay) an. In Dehli werden wir von Farah und Johanna, zwei Mitarbeiterinnen des Goetheinstituts am Flughafen

abgeholt. Ein herzlicher Empfang durch das Goethe-Team unter der Leitung von Heiko Sievers mit indischem Buffet im Clubhotel Lodiroad.

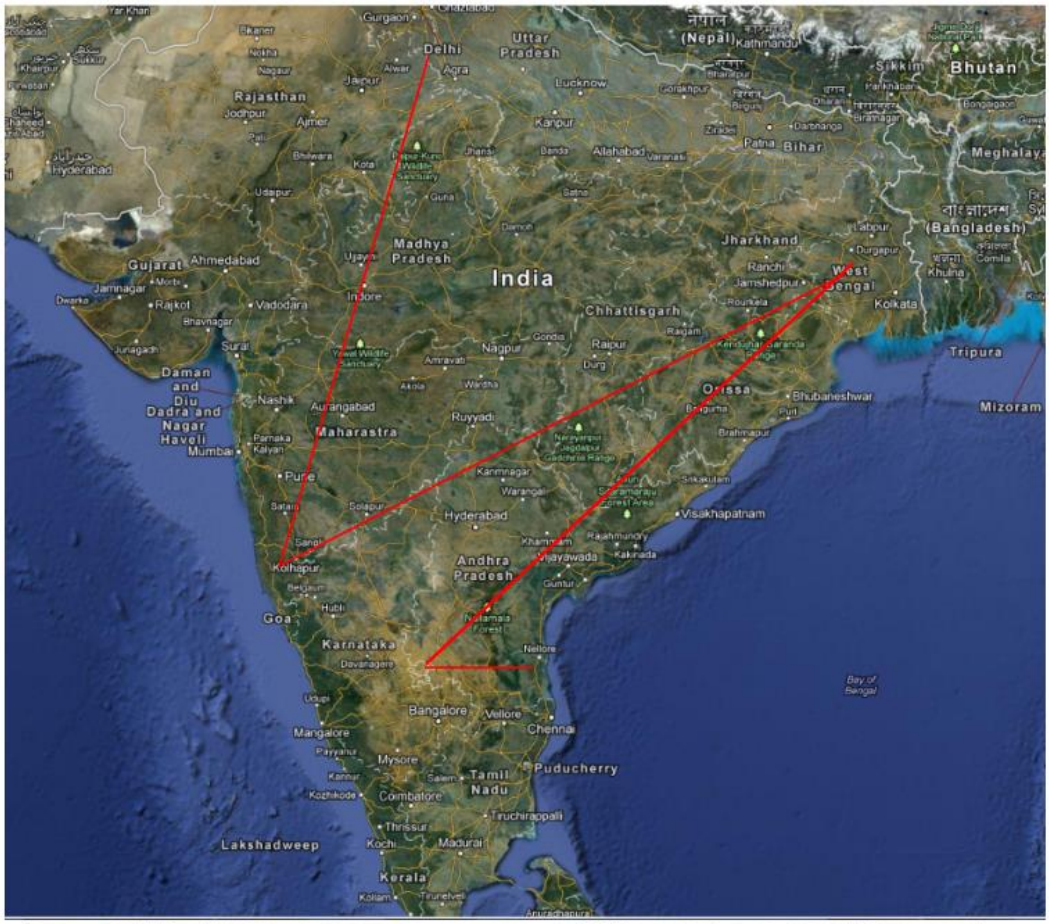
Tag 9, Dienstag, 12.03.13: Dehli

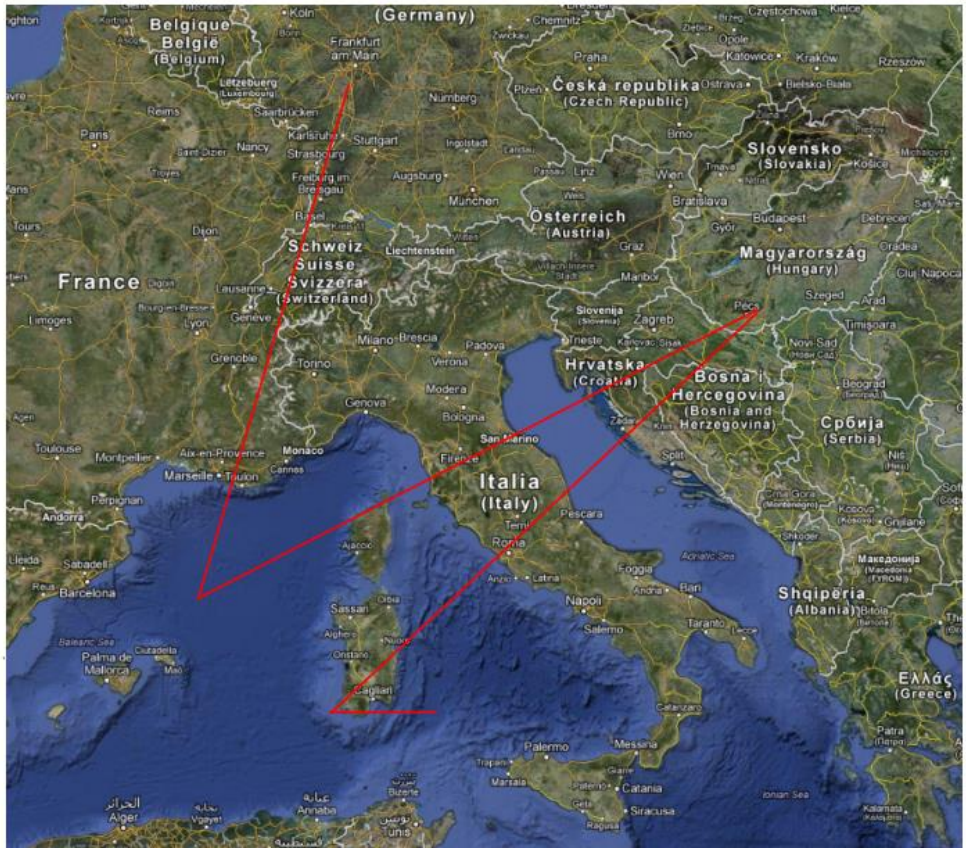
Frühstück im Hotel-Diner. Vormittag zur freien Verfügung. Ein Teil der Band fährt mit Johanna nach Old Dehli, der andere Teil geht shoppen in New Dehli. Abend ein bestens vorbereitetes Konzert im ältesten Golfclub der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Jazzfest Dehli, das am folgenden Wochenende startet. Wir hätten dort spielen können, leider hat es terminlich nicht geklappt. Dafür wurden wir mit einem fantastischen Konzert belohnt im Golfclub vor rund 1000 Zuschauern. Perfekte Logistik. Nach dem Konzert gemütlicher Ausklang mit den Vertretern von Golfclub, Jazzfest und Goetheinstitut.

Tag 10, Mittwoch, 13.03.13: Dehli - Frankfurt

Morgens um 6:30 Transfer zum Flughafen. Rückflug problemlos. Wir kommen wohlbehalten abends um 18:30 in Frankfurt an.

Zum Abschluss die Tourstrecke im Vergleich der Kontinente:


Delhi
Uttar Pradesh
(Nepal)
Kathmandu
Sikkim
Bhutan
Rajasthan
Jaipur
Lucknow
Kanpur
Allahabad
Varanasi
Patna
Bihar
Meghalaya
Hyderabad
Udaipur
Madhya Pradesh
Jharkhand
(Bangladesh)
Gujarat
Ahmedabad
India
West Bengal
Kolkata
Jamnagar
Rajkot
Vadodara
Indore
Chhattisgarh
Raipur
Surat
Nagpur
Tripura
Daman and Diu
Dadra and Nagar Haveli
Nashik
Aurangabad
Maharastra
Ruyyadi
Orissa
Bhubaneshwar
Mizoram
Mumbai
Pune
Hyderabad
Visakhapatnam
Andhra Pradesh
Vijayawada
Kakinada
Kolhapur
Goa
Hubli
Karnataka
Nellore
Bangalore
Vellore
Chennai
Mangalore
Mysore
Puducherry
Tamil Nadu
Coimbatore
Thrissur
Lakshadweep
Kochi
Madurai
Kerala


Belgique
België
(Belgium)
(Germany)
Frankfurt am Main
Česká republika
(Czech Republic)
Slovensko
(Slovakia)
Paris
Nancy
Strasbourg
Stuttgart
Augsburg
München
Österreich
(Austria)
Bratislava
Budapest
Schweiz
Suisse
Svizzera
(Switzerland)
Liechtenstein
Magyarország
(Hungary)
France
Lausanne
Genève
Lyon
Milano
Brescia
Padova
Zagreb
Hrvatska
(Croatia)
Bosna i Hercegovina
(Bosnia and Herzegovina)
Србија
(Serbia)
Grenoble
Torino
Genova
Bologna
Monaco
Marseille
Toulon
Italia
(Italy)
Pescara
Roma
Barcelona
Sassari
Napoli
Bari
Shqipëria
(Albania)
Palma de Mallorca
Cagliari
Ελλάς
(Greece)
Palermo
Messina
Catania
Siracusa
Tunis